



Liebe Mitglieder und an der Arbeit des Fördervereins Interessierte,

mit unserer „Info aktuell“ wollen wir mit Ihnen einen Blick auf die aktuelle Arbeit unseres Fördervereins im letzten Jahr werfen. Es steht nicht wie bei unserer „Infopost“ ein bestimmter thematischer Schwerpunkt der Unterstützungsarbeit des Fördervereins im Focus sondern Aktuelles und Berichtenswertes aus der letzten Zeit.

Aus der Mitgliederversammlung 2024 berichten wir zu den Arbeitsschwerpunkten des Vereins und der Verwendung der Mitgliedsbeiträge. In einem Rückblick beschreibt der Schulleiter die Entwicklung der Schule im vergangenen Jahr.

Weiter berichten wir vom Ehemaligentreffen im Mai 2024, an dem ca. 400 Ehemalige teilnahmen und bedanken uns bei der Arbeitsgruppe, die das Treffen vorbereitet und durchgeführt hat.

In einem weiteren Beitrag wirft Maximilian Rübner einen Blick auf die stattgefundenen Aufführungen der Theater AG sowie deren Planungen für das nächste Jahr. Ein besonderes Dankeschön hier an Katharina Hauff, die nach dem Aufruf in der letzten Info-Aktuell

ihre Hilfe bei den Theateraufführungen angeboten hatte und die Sektbar und den Einlass mit Unterstützung weiterer Helfer/innen so gut organisierte. Danke an alle Beteiligten.

Wir wollen Sie informieren und bitten, (weiter) unsere Arbeit und damit auch die der Schule zu unterstützen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit haben, dann melden Sie sich bitte. Gerne per Mail an foerderverein@eichendorffschule.net.

Wir freuen uns, Sie auch einmal persönlich z.B. bei der Schuleinführung der 5. Klassen oder dem nächsten Tag der Offenen Tür kennenzulernen, und als Mitglied des Vereins würden wir Sie gerne auch bei der nächsten Mitgliederversammlung einmal begrüßen.

Paul Boll



Paul Boll ist Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Eichendorffschule e.V. Als Lehrer hat er an der Eichendorffschule Physik, Mathematik und Informatik unterrichtet. Jetzt unterstützt er in einem engagierten und kreativen Team erfolgreich die Arbeit der Schule.



Rückblick auf ein erfolgreiches Schuljahr

Kurz vor den Sommerferien möchte ich auf das letzte Schuljahr zurückblicken:

Auch wenn nicht alle Vorhaben so verlaufen sind, wie wir sie im letzten Sommer geplant hatten, so waren doch sehr viele unserer Projekte im letzten Schuljahr von Erfolg gekrönt. Insgesamt blicke ich stolz auf die Weiterentwicklung unserer Schule zurück, an der alle 130 Kolleginnen und Kollegen maßgeblich beteiligt waren.

Weiterentwicklung bei der Digitalisierung des Unterrichts

Als Schule ist uns immer noch der Füller, das Buch, Sport und Bewegung, Musik, Kunst und Theater wichtig. Mit einem verstärkten Einsatz von iPads im Unterricht und den Beamern in den Klassenräumen haben wir unseren Unterricht jedoch digitaler gestaltet und ergänzt. Dank des neuen Makerspace können weitere technische Geräte in den Unterricht integriert werden.



Mit den Makerspaces will der MTK an drei Standorten das digitale Lehrangebot fördern. Mit ihnen sollen die Lehrkräfte unterstützt werden, die digitale Medienkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler zu erweitern. Vom Medienzentrum des Kreises eingerichtet, stehen u.a. 3D-Drucker, Schneideplotter, Kameras, Drohnen und Coding-Systeme zur Verfügung.

Zur Eröffnung kamen der Kreisbeigeordnete Axel Fink, der Schulleiter der EDS Stefan Heid, die Leiterin des Staatlichen Schulamts Birgitta Hedde, die Standortleitungen der weiteren Makerspaces: Schulleiterin der Albert-Einstein-Schule Anke Horn und der Leiter des Medienzentrums Thomas Scharhag, in der Eichendorffschule zusammen.

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in schwierigen Situationen

Durch unser multiprofessionelles Team von Schulsozialarbeit, Schulgesundheits, pädagogischer Leitung, der Insel*, dem Ganztags* und der Suchtprävention sind wir ganz nah dran an unseren Schülerinnen und Schülern, die Hilfe in schwierigen Situationen benötigen.

Mit ausreichend Lehrpersonal ein umfangreiches schulisches Angebot

Mit einer guten personellen Ausstattung konnten wir in diesem Schuljahr viele Projekte und AGs, Doppelbesetzungen bei den Vorbereitungen zu den Abschlussprüfungen und zusätzliche Förderung anbieten.

Weiterentwicklung des Schulgeländes um einen Bolzplatz

Nachdem wir unsere fünf Klassenräume im letzten Sommer in Besitz nehmen konnten, wurden in diesem Schuljahr der Bolzplatz und der Makerspace eingerichtet.



Die Basketballanlage des Bolzplatzes wird „eingeworfen“. Inmitten der Schülerinnen und Schüler der EDS Landrat Michael Cyriax und Schulleiter Stefan Haid

Ich freue mich auf die weiteren Entwicklungsschritte im kommenden Schuljahr. Ihnen/euch allen wünsche ich erholsame Sommerferien.

Ihr Stefan Haid



Stefan Haid ist Schulleiter der Eichendorffschule und Vorstandsmitglied im Förderverein. Er hält die Arbeit des Fördervereins für sehr wichtig, da durch ihn Aufgaben im Bereich der Ganztagsbetreuung, der musikalischen Förderung und bei der Erstellung des Jahrbuchs übernommen werden, die die Schule selbst nicht leisten kann.

*Ausführliche Infos finden Sie im Internet auf der Seite der [EDS/Förderverein](#) unter Info-Post Nr.:11 und Nr.:2



Mitgliederversammlung 2024

Am 21.05.2024 fand die satzungsgemäße Mitgliederversammlung 2024 des Fördervereins statt. Schwerpunkte der Versammlung waren die Entlastung und Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer/innen.

Dem voraus ging der von Paul Boll als Vorsitzenden vorgetragene Geschäftsbericht, in dem die wesentlichen Arbeitsschwerpunkte des Fördervereins in 2023 kurz vorgestellt wurden. Diese Schwerpunkte waren:

- Die Trägerschaft der päd. Ganztagsbetreuung mit der Umsetzung der Fördergelder des Landes und des Kreises in Höhe von ca. 350.000 €. Davon werden im wesentlichen das eingesetzte Personal und die Lerncoaches finanziert.
- Die Trägerschaft des Projektes „Klassen musizieren“ in den Stufen 5 und 6. Wir finanzieren über die Elternbeiträge und den Instrumentenverleih den Einzelinstrumentalunterricht. Wir kooperieren an dieser Stelle und beim Projekt „Streicherclub“ ab der 3. Klasse der Grundschule mit der Musikschule Kelkheim.
- Die Herstellung und Herausgabe des Jahrbuchs der Eichendorffschule, in der das schulische Leben im Schuljahr 2023 dokumentiert ist.
- Die finanzielle Unterstützung der Schule zur Anschaffung von Materialien für Fachschaften und Arbeitsgemeinschaften, Musikinstrumenten sowie der Durchführung von Veranstaltungen und Workshops.
- Die Herausgabe der Ausgaben 9 und 10 der Infopost mit Schwerpunkt auf die Unterstützung des Sprachcamps bzw. als Info-Aktuell.
- Die Alumni nahmen an den Abschluss- und den Berufsinformationsveranstaltungen der Oberstufe teil.
- Absprachen und Verfahren zur Inventarisierung des Theaterfundus sowie die Unterstützung der neuen Theater AG und deren geplanten Aufführungen.
- Die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung und Durchführung eines Ehemaligentreffens.

Paul Boll dankte allen Mitgliedern des Vorstandes für die sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Im Anschluss stellte Hr. Ackermann, unser Kassenwart, in seinem Kassenbericht und der vorgelegten Einnahme-Überschussrechnung die finanzielle Situation des Vereins als solide und gut dar. Die Revisoren bestätigten den Bericht.

Nach Aussprache erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Vor der Neuwahl des Vorstandes erläuterte Paul Boll, dass es möglich wäre, den Kreis der Beisitzer im Vorstand um eine Person zu erweitern, die die Sicht von Schülern in die Arbeit des Fördervereins einbringen könne. Marvin Schopf, Oberstufenschüler und SV Mitglied wäre dazu bereit.

Nach kurzer Diskussion wurden jeweils einstimmig gewählt: Paul Boll (Vorsitz), Angelika Odenwald (Stv. Vorsitz), Horst Ackermann (Kassenwart), Gerhard Leichtweiß (Schriftführer) sowie die Beisitzer Michelle Jungmann (Alumni), Ralf Hartwig und Marvin Schopf (Schüler).

Der Vorstand wurde wiedergewählt:

Paul Boll	Vorsitz
Angelika Odenwald	Stv. Vorsitz
Horst Ackermann	Kassenwart
Gerhard Leichtweiß	Schriftführer
sowie die Beisitzer:	
Michelle Jungmann	Alumni
Ralf Hartwig	
neu: Marvin Schopf	Schüler.

Weitere Themen in der Versammlung waren dann die Situation der Schule, vorgestellt vom Schulleiter, sowie das für den 24.05. geplante Ehemaligentreffen.

Paul Boll

Der Diener zweier Herren Die diesjährige Produktion der Theater AG

Es liegen bereits die ersten Theater Aufführungen unter neuer Leitung von Maximilian Rübner zurück. Mit viel Begeisterung und Fleiß haben die Schülerinnen und Schüler die Aufführungen im Februar und März absolviert.

Die Aufführungen wurden von zahlreichen Zuschauern besucht und bis zur letzten Vorstellung mit viel Applaus belohnt. Vor allem ist vom zahlreichen Feedback der Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Schauspieler, der Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, als auch der vielen Besucher unterschiedlicher Jahrgangsstufen zu berichten. Es wurde zurückgemeldet, dass es ihnen sehr gefallen hat und dass sie begeistert waren. Die Zusammenarbeit in der Gruppe wurde hervorgehoben, dass die Arbeit viel Spaß gemacht hat und die Lernatmosphäre sehr angenehm war, trotz anstrengender Phasen der Erarbeitung. →



Für viele Mitwirkende war es ganz neu eine solche Produktion auf die Beine zu stellen, so berichtet eine Schülerin: „Für mich war es tatsächlich das erste Mal, dass ich bei einem Theaterstück der Schule dabei war und ich fand es faszinierend zu sehen, wie sich das Stück



Im Hause Pantalone (v.l.n.r.): Fiammetta (Jana Markert), Beatrice (Cyra Posniak), Tebaldo (Isabell Reiter), Pantalone (Jago Eckig), Florindo (Robin Sommer), Truffaldino (Inka Markert), Colombina (Jasmin Simmert)

immer weiterentwickelt hat. Mir hat es wirklich Spaß gemacht, mich um die Requisiten zu kümmern und das Stück quasi mit aufzubauen, genauso wie vor der Bühne mit dem Text zu unterstützen. Es war auf jeden Fall eine tolle Zeit und ich für meinen Teil freue mich schon sehr auf das nächste Stück.“

In diesem Jahr war wieder unsere Aula-Technik im Einsatz. Scheinwerfer setzten die Szenen in das richtige Licht und der Ton sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Schüler der Technik AG haben hier tatkräftig und mit großem Einsatz unterstützt: „Es ist natürlich immer wieder eine Herausforderung für neue Stücke die Technik einzurichten, die richtige Ausrichtung der



An der Bar im Gasthaus zum Goldenen Löwen
Truffaldino (Inka Markert)

Scheinwerfer einzustellen und das dann auch live reibungslos umzusetzen. Dennoch ist es immer wieder eine große Freude, eine schöne Zeit, die man in Erinnerung behält und ein tolles Gefühl, wenn alles wie geplant funktioniert.“

Eine Vielzahl der Zuschauer haben sich sehr gut unterhalten gefühlt. Viele berichteten, dass die Spielfreude spürbar und es oft nicht erkennbar war, dass die Rollen nur

gespielt wurden, dass sich viele Schüler in die eigene Rolle gut hineinversetzt haben. Begeistert wurden auch die Gastauftritte der Musiker gefeiert, die unter der Einstudierung von Olaf Heim live und in Kostüm das Stück bereichert haben. Die Kolleginnen des Fachs Darstel-



Das verliebte Paar Tochter des Pantalone und Sohn des Dr. Lombardi) Fiammetta (Jana Markert), Silvio (Lukas Stöhr)

lendes Spiel haben großen Respekt und Freude über das Stück an die neue Leitung der Theater AG zurückgemeldet und wünschen viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Die Vorstellungen wurden von Seiten des Fördervereins tatkräftig und mit viel Liebe zum Detail, unter anderem von Katharina Hauß – an die ein besonderer Dank zu richten ist, unterstützt. Ohne diesen Beitrag und organisatorische Zusammenarbeit mit dem Förderverein hätten die Aufführungen nicht umgesetzt werden können.

Maximillian Rübner hat bereits neue Pläne für die Theater AG in der Umsetzung. So soll im nächsten Schuljahr die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Musik und Olaf Heim ausgebaut werden. Es ist in der Planung ein Theater Stück in Kombination mit Livemusik des Sinfonieorchesters zu verbinden. Dementsprechend soll eine gleichberechtigte Symbiose von Theater und Musik auf der Bühne entstehen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die neuen Aufführungen in 2025.

M. Rübner



Maximillian Rübner leitet die Theater-AG der Eichendorffschule. Er hat einen Lehrauftrag von der Schulleitung zur Führung der AG bekommen und wird die Arbeit von Frau Hofmeister-Zey weiterführen. Der umfangreiche Theater-Fundus soll vom Freundeskreis übernommen werden und steht weiterhin allen Theateraktivitäten der EDS zur Verfügung.



Ehemaligentreffen am 24.05.2024 - 400 Ehemalige kamen zusammen

Wie schon früher berichtet, hatte der Vorstand des Fördervereins beschlossen, gemeinsam mit der Schule wieder zu einem Ehemaligentreffen einzuladen.

Zur Vorbereitung und Durchführung wurde noch 2023 eine Arbeitsgruppe gebildet, in der Hr. Haid und Hr. Schönherr die Schule, Fr. Rudolf den Elternbeirat, Fr. Jungmann (Alumni), Fr. Hauff und Hr. Boll den Förderverein vertraten.

Als Lehre aus den letzten Ehemaligentreffen wurde verabredet, die Veranstaltung an einem Freitagabend zu organisieren. Als Ort wurde die Schule ausgewählt, es sollten Getränke und Grillgut sowie ein kleines Führungsprogramm angeboten werden, und die Finanzierung sollte durch die dabei eingesammelten Spenden erfolgen.

Die von Fr. Hauff und Fr. Jungmann erstellten Einladungen wurden dann zu Beginn des Jahres über den Verteiler des Fördervereins, der Schule, des Elternbeirats per Mail versendet, auf der Webseite der Eichendorffschule veröffentlicht sowie in diverse Messengergruppen gegeben. Es wurde gebeten, die Einladungen weiter zu teilen und sich per Mail anzumelden. Eine 2. Einladungsveröffentlichung wurde im April dann nachgeschoben und im Laufe der Wochen haben sich dann fast 400 Ehemalige zur Teilnahme an dem Treffen angemeldet.

Eine ganze Reihe Ehemaliger hatte sich auch bereit erklärt, bei den Auf- und Abbauarbeiten zu helfen, und die Freiwillige Feuerwehr Kelkheim Mitte war bereit, das Treffen durch die Lieferung von 20 Biertischgarnituren zu ermöglichen. Danke an die Helfer/innen und Hr. Witzke von der FFW.

Am 24.05.2024 um 18.30 Uhr war es soweit: Die Vertreter der unterstützenden Abiturienten hatten den Grill angeworfen, die Getränke sowie den Spendentopf unter dem Eingangsdach bereit gestellt und die weiteren Helfer hatten die Biertische im Foyer aufgebaut.

**Aus meiner Sicht war
das eine sehr schöne
Veranstaltung, die gerne
einmal wiederholt werden
könnte.**

In einer kleinen Ansprache begrüßten Paul Boll und Stefan Haid die Anwesenden und erklärten das Angebot und die Organisation an diesem Abend.

Im direkten Anschluss wurden alle gebeten, sich draußen aufzustellen um ein gemeinsames Foto zu machen. Dieses soll als kleine Erinnerung per Mail verschickt werden. Die Aufforderung, sich dazu in aufsteigender Folge der Abschlussjahrgänge aufzustellen, funktionierte leider nicht

so wie erhofft. Aus den Jahrgängen H/R 1974 über Abi 1981 (ehemals IKS) bis hin zum Jahrgang 2023 waren viele Jahrgänge aus Haupt- und Realschule sowie Gymnasium vertreten und da eine Reihenfolge herein zu bekommen war fast unmöglich

Ein großes Hallo war überall zu hören. Ehemalige, die sich teils jahrelang nicht gesehen hatten trafen aufeinander, Gruppen von einzelnen Jahrgängen bildeten sich und alle genossen den schönen Abend. Viele Gespräche fanden untereinander aber auch mit den ehemaligen Lehrkräften statt.

Grillwurst und Getränke fanden guten Absatz, das Wetter war dann doch besser als erwartet und es drängten sich ca. 400 Menschen im Foyer und dem Schulhof auf der Schwimmbadseite. Am späten Abend kam dann doch noch der Regen und das Gedränge und die Lautstärke im Foyer stiegen an.

Die Stimmung war sehr gut und mit lautstarkem Bedauern wurde dann das Ende der Veranstaltung gegen 22.30 Uhr zur Kenntnis genommen. Einige Bildeindrücke und Stimmen finden Sie auf den Folgeseiten.

Ein großes Dankeschön an die Mitglieder der Arbeitsgruppe, die FFW Kelkheim-Mitte und die helfenden Abiturienten. Ohne diese Unterstützung wäre das Treffen so nicht möglich gewesen.

Die Arbeitsgruppe ist dabei, eine Auswertung der Veranstaltung vorzunehmen. Basis werden die eigenen Erfahrungen sein aber besonders natürlich die fast 100 Rückmeldungen, die von den Teilnehmern an die Veranstaltenden gegeben wurden.

Aus meiner Sicht war das eine sehr schöne Veranstaltung, die gerne einmal wiederholt werden könnte.

Paul Boll

Herausgegeben wird INFO vom Verein der Freunde und Förderer der Eichendorffschule e.V. Lorschbacher Str. 28, 65779 Kelkheim/Ts. Lassen Sie uns wissen, wenn Ihnen INFO gefallen hat, oder

äußern Sie Kritik. Für weitere Fragen und Anregungen stehen Ihnen alle Mitglieder des Vorstandes über foerderverein@eichendorffschule.net gerne zur Verfügung.

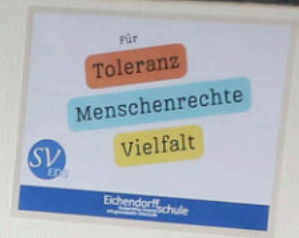
Bankverbindung:
NaSpa Kelkheim:
IBAN DE10 510 500 150 227 096 489
Layout: G. Leichtweiß
Bilder: A. Ackermann, G. Leichtweiß, M. Rübner



Karen + Tanja

1983 - 1998 5. bis 10. Klasse

wollen alte Bekannte treffen und freuen sich, dass mehr bekannte Leute hier sind als erwartet. Sie finden die Organisation sehr gut und kommen gerne wieder.



Anja

1983 - 1992

5. bis 13. Klasse


kommt neugierig mit guten Erinnerungen und findet es total nett und persönlich. Richtig gut ist der ungezwungene Rahmen mit Zeit zum Quatschen und Gucken. Das nächste Treffen soll wieder so einfach und unkompliziert sein. Sie meint: „Nach Jahren der Abwesenheit ist die Eichendorffschule wieder präsent!“



Jordana

1990 - 1998

5. bis 13. Klasse

will in Erinnerungen schwelgen. Ihre Erwartungen werden Absolut  erfüllt. Gut ist, Lehrer und Mitschüler zu treffen. Sie wünscht sich fürs nächste Treffen mehr Sonne.



Alex + Uwe

1976 - 1986 5. bis 10. Klasse

wollen alte Schulkameraden treffen. Ihre Erwartungen werden erfüllt, aber es fehlen halt ein paar Kollegen. Die Organisation ist gut; fürs nächste Treffen wünschen sie sich mehr Kommunikation, um noch mehr Personen "anzulocken".



Astrid + Kerstin

1998- 2009 5. bis 13. Klasse

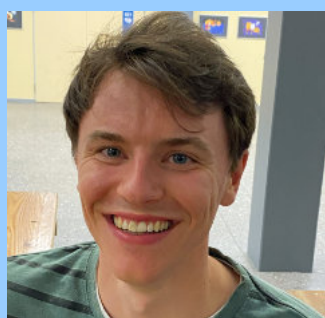
sind auf Familienbesuch. Ihre Erwartungen werden erfüllt. Sie finden die große Zahl an Jahrgängen, Führung und die Schule noch mal offen sehen, gut. Fürs nächste Treffen wünschen sie, dass die Eintragungslisten nach Jahrgängen sortiert werden und einen Treffpunkt für die Theater-AG von Frau Hoffmeister-Zey.



Jan + Marvin

2006 - 2014 5. bis 12. Klasse

haben Gleichgesinnte gesucht und alte Freunde und Lehrer. Ihre Erwartungen werden erfüllt, da das Treffen reichlich besucht ist - doch mehr von den älteren Jahrgängen. Gut finden sie, dass es reichlich zu essen, zu trinken und ganz viele Gespräche gibt. Nicht so gut ist, dass sich die Besucher etwas eng an einigen Ort stellen. Fürs nächste Treffen wünschen sie sich „mehr Jüngere“.



Nils

**2008- 2016
5. bis 12. Klasse**

ist hier, weil er die alte Schule und die Klassenkamerad*innen sehen will. Seine Erwartungen werden erfüllt, da ca. 20 Leute aus seiner Stufe da sind. Gut fand er, dass man sich die Räume anschauen konnte, auch gab es kostenlose Wurst und Getränke. Schlecht war, dass man nicht alle Räume anschauen konnte. Alles ist top und er kommt gerne wieder. „Aber nicht zu oft - sonst nutzt es sich ab.“



Christoph

1976- 1982 7. bis 13. Klasse

ist hier, um ehemalige Lehrer und Schulkameraden zu sehen. Seine Erwartungen werden erfüllt, auch wenn von seinem Jahrgang nur 3 Personen da waren. Gute Atmosphäre, offene Gespräche und für das leibliches Wohl ist gesorgt, aber es ist etwas schwierig, seine Kameraden zu treffen. Er wünscht sich, dass die Teilnahmeliste jahrgangsweise vorliegt (auch wenn es mehr Papier verbraucht) - das hilft bei der Orientierung. Zum Treffen meint er: „Tolle Aktion, macht weiter so!“